

Schnittmuster Ellie Mae Designs 116

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ellie Mae-Schnitt für Ihr nächstes Nähprojekt entschieden haben.

Technische Dinge für den optimalen Erfolg:

Waschen Sie Ihren Stoff immer so vor, wie Sie auch das Endprodukt waschen möchten.
Den Stoff bügeln, um Falten zu entfernen.

Die folgenden Schnitt-Teile sind in diesem Schnittmuster enthalten:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| 1. Elefantenkörper | 9. Nilpferdbauch |
| 2. Elefantenkopf | 10. Giraffenkörper |
| 3. Elefantenohr | 11. Giraffenkopf |
| 4. Elefantenbauch | 12. Giraffenohr |
| 5. Elefanten- und Nilpferdschwänzchen | 13. Giraffenhorn |
| 6. Nilpferdkörper | 14. Giraffenfleck |
| 7. Nilpferdkopf | 15. Giraffenschwänzchen |
| 8. Nilpferdohr | 16. Giraffenbauch |

Für den Elefanten: Schnitt-Teile 1 bis 5.

Für das Nilpferd: Schnitt-Teile 5 bis 9.

Für die Giraffe: Schnitt-Teile 10 bis 19.

Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die zu dem gewünschten Modell gehören. Wenn Sie möchten: Kopieren Sie die Teile auf dünnes Transparentpapier o.ä. um den Original-Schnitt zu erhalten. Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus. Die Teile mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampf bügeleisen verwenden!).

Die Layouts geben Informationen darüber, wie die Schnitt-Teile für das Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Schnitt-Teile auf dem Stoff entsprechend des Layouts anordnen. Achten Sie dabei auf die zusätzlichen Informationen, die bei jeder Zeichnung notiert sind und auf evtl. weiterführende Anweisungen. Die Layouts dienen als Richtlinie. Eine Legende ist den Layouts beigelegt, die die rechte und linke Stoffseite und die Schnitt-Teile genau identifizieren. Auch werden weiterführende Stoffinformationen für diesen Schnitt beigelegt.

Auf jedem Schnitt-Teil ist der Fadenlauf angezeichnet. Die Papierschnitt-Teile so auf dem Stoff anordnen, dass die Pfeilspitzen jeweils in dieselbe Richtung zeigen. Es ist sehr wichtig, dass Sie hierauf achten. Der Fadenlauf-Pfeil ist an beiden Enden jeweils mit gleichem Abstand zur Schnittkante, der Längskante des Stoffs, zu positionieren.

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der Fadenlauf dann rechtwinklig zur Stoff-Längskante. Diese Informationen finden Sie dann entsprechend auf den einzelnen Schnitt-Teilen. Die Schnitt-Teile wie im Layout illustriert auf den Stoff auflegen, der Fadenlauf ist immer geradlinig auf dem Stoff.

Verwenden Sie Stoffgewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt auf dem Stoff zu halten.

Schneiden Sie mit der Schere oder dem Rollschneider zu. Wenn Sie mit einem Rollschneider arbeiten, dürfte Ihnen eine kleinere Klinge vor allem an Kurven zugute kommen.

Zuschneide-Legende („Layout Key“)

Türkis	rechte Stoffseite
Weiß	linke Stoffseite

Hellgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
Dunkelgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
Weiß/Punkte	Einlage
♥	spezielle Anweisungen beim Zuschneiden

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- Belly seam = Bauchnaht
- Belly and leg seam = Bauch- und Beinnaht
- Eye = Auge
- Fold = Stoffbruch
- Grain of fabric = Fadenlauf
- Horn placement = Horn-Ansatz
- Leg seam = Beinnaht
- Lengthwise Or Crosswise grain of fabric = Fadenlauf oder quer dazu
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Single layer = einlagig
- Spot Placement = Flecken-Ansatz
- Tail placement = Schwänzchenansatz

• Elefant (Elephant):

- Aus Stoff 1 (Fabric 1) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 1 (Elefantenkörper) – 2x
- Schnitt-Teil 2 (Elefantenkopf) – 1x
- Schnitt-Teil 3 (Elefantenohr) – 2x
- Aus Stoff 2 (Fabric 2) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 3 (Elefantenohr) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Elefantenbauch) – 1x
- Schnitt-Teil 5 (Elefantenschwänzchen) – 1x

• Nilpferd (Hippo):

- Aus Stoff 1 (Fabric 1) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 6 (Nilpferdkörper) – 2x
- Schnitt-Teil 7 (Nilpferdkopf) – 1x
- Schnitt-Teil 8 (Nilpferdohr) – 2x
- Aus Stoff 2 (Fabric 2) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 5 (Nilpferdschwänzchen) – 1x
- Schnitt-Teil 8 (Nilpferdohr) – 2x
- Schnitt-Teil 9 (Nilpferdbauch) – 1x

• Giraffe (Giraffe):

- Aus Stoff 1 (Fabric 1) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 10 (Giraffenkörper) – 2x
- Schnitt-Teil 11 (Giraffenkopf) – 1x
- Schnitt-Teil 12 (Giraffenohr) – 2x
- Aus Stoff 2 (Fabric 2) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 12 (Giraffenohr) – 2x
- Schnitt-Teil 15 (Giraffenschwänzchen) – 1x
- Schnitt-Teil 16 (Giraffenbauch) – 1x

-
- Zum Übertragen der Markierungen, Punktmarkierungen und Ansatzlinien wird ein wasserlöslicher Stift oder Kreide verwendet. Markieren Sie immer auf der linken Stoffseite, es sei denn, es wird

ausdrücklich etwas anderes in der Anleitung gesagt. Wird eine Markierung auf der rechten Stoffseite benötigt, wird mit Stecknadeln oder Handstichen markiert.

-
- Passzeichen werden zum exakten Zusammensetzen von entsprechenden Schnitt-Teilen verwendet. Es ist sehr wichtig, dass die Passzeichen vor dem Entfernen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Ein einfacher Weg ist, den überstehenden Teil des Passzeichens abzuschneiden und anschließend einen kleinen Knips in der Nahtzugabe einzuschneiden. Die Passzeichen werden in den Zeichnungen zum leichteren Erkennen immer mit überstehendem Teil illustriert.
-
- Kleine Knipse innerhalb der Nahtzugaben sind sinnvoll beim Markieren von Punktmarkierungen, Enden von Umbrüchen und Enden von Ansatzmarkierungen. Kleine Knipse sind sehr klein – ein ganzes Stück kürzer als die Nahtzugaben. Bei 6 mm Nahtzugaben sind die Knipse nicht tiefer als 3 mm.
-
- **NAHTZUGABEN (Seam Allowances)**
- 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben. Die Nähte werden mit normalem Geradstich gesteppt, es sei denn, die Anleitung vermerkt etwas anderes. Von Zeit zu Zeit werden Sie aufgefordert, Kanten zu versäubern. Zum Versäubern wird ein breiter Zickzack mittlerer Stichlänge, eine Overlock oder der Overlockstich Ihrer Nähmaschine verwendet. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Maschine.
-
- Wird in der Schritt-für-Schritt-Anleitung von „Versäubern“ gesprochen, so werden Nahtzugaben gemeinsam mit einem breiten Zickzack mittlerer Stichlänge oder der Overlock versäubert, siehe Nähmaschinenanleitung für empfohlene Stichtarten und Einstellungen.
-
- Nahtzugaben werden zu einer Seite gebügelt, wenn nichts explizit erwähnt ist.
-

-
- **Nählegende („Fabric Key“)**

- Türkis rechte Stoffseite Stoff 1
- Weiß/türkise Striche rechte Stoffseite Stoff 2
- Türkis/weiße Punkte rechte Stoffseite Stoff 3
- Türkis/dunkeltürkise Striche rechte Stoffseite Stoff 4
- Weiß linke Stoffseite
- Türkis mit xx rechte Futterseite
- Weiß mit xx linke Futterseite

-
- **Der Elefant (Constructing the Elephant)**
-

- 1. Zur Verstärkung der Körper- und Bauteile mit 6 mm Abstand zu den Schnittkanten an jeder Punktmarkierung wie gezeigt steppen, dabei den markierten Stepplinien folgen und das Werkstück an den Punktmarkierungen entsprechend drehen. An den Punktmarkierungen einschneiden, jedoch nicht durch die Naht schneiden.
-
- 2. Die Stoff 1-Ohren rechts auf rechts auf die Stoff 2-Ohren aufstecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Wie gezeigt steppen, die Ohren an den Punktmarkierungen entsprechend drehen. An den Punktmarkierungen einschneiden. Nahtzugaben zurückschneiden. Ohren wenden und bügeln.
-
- 3. Die Stoff 2-Seiten jedes Ohrs auf den Körper (Schnitt-Teil 1) aufstecken, das offene Ende des Ohrs wird wie gezeigt platziert. Mit 6 mm Abstand zur Kante steppen. Nahtzugaben auf 3 mm zurückschneiden. Ohr entlang der Naht falten und bügeln. Hinter dem Ohr mit Handstichen annähen.

-
- 4. Die Körperteile rechts auf rechts auf das Kopfteil aufstecken, die Passzeichen und Punktmarkierungen treffen aufeinander. Jeweils von Punkt A nach Punkt B steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.
-
- 5. Körperteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von Punkt B bis Punkt C wie gezeigt steppen. Nahtzugaben einschneiden.
-
- 6. An jeder Augenposition einen Knötchenstich wie folgt auf dem Körper arbeiten: zwei oder dreifädig das Stickgarn in eine Handnähnaedel einfädeln, Nadel an der Punktmarkierung von links auf rechts durchstecken. Nadel knapp am Stoff festhalten und den Faden zwei- oder dreimal um die Nadelspitze schlingen. Faden fest um die Nadel halten und den Faden auf die linke Seite durchziehen, den Knoten sichern. Testen Sie erst, wie viele Fäden Sie einfädeln möchten und wie oft Sie die Nadel umschlingen möchten.
-
- 7. Das Schwänzchen mit der linken Seite nach oben an der geraden Kante beginnen und das Schwänzchen zur gegenüberliegenden Kante aufrollen. Am Ende heften. Das Schwänzchen auf die rechte Seite eines Körperteils entlang des Passzeichens aufstecken, heften.
-
- 8. Körperteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Passzeichen und Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von Punkt A bis Punkt D steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.
-
- 9. Bauch rechts auf rechts entlang der Bein- und Bauchnähte aufeinander stecken, jede Seite von Punkt C aus um die Beine herum und am Bauch bis Punkt D steppen, an der Punktmarkierung entsprechend das Werkstück drehen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.
-
- 10. Elefant wenden. Fest mit Bastelwatte füllen. Nahtzugaben unterschlagen und die Öffnung mit Handstichen schließen.
-

• **Das Nilpferd (Constructing the Hippo)**

-
- 1. Zur Verstärkung der Körper- und Bauchteile mit 6 mm Abstand zu den Schnittkanten an jeder Punktmarkierung wie gezeigt steppen, dabei den markierten Stepplinien folgen und das Werkstück an den Punktmarkierungen entsprechend drehen. An den Punktmarkierungen einschneiden, jedoch nicht durch die Naht schneiden.
-
- 2. Die Stoff 1-Ohren rechts auf rechts auf die Stoff 2-Ohren aufstecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Wie gezeigt steppen, die Ohren an den Punktmarkierungen entsprechend drehen. An den Punktmarkierungen einschneiden. Nahtzugaben zurückschneiden. Ohren wenden und bügeln.
-
- 3. Die Stoff 2-Seiten jedes Ohrs auf den Körper (Schnitt-Teil 1) aufstecken, das offene Ende des Ohrs wird wie gezeigt platziert. Mit 6 mm Abstand zur Kante steppen. Nahtzugaben auf 3 mm zurückschneiden. Ohr entlang der Naht falten und bügeln. Hinter dem Ohr mit Handstichen annähen.
-
- 4. Die Nasenlöcher auf die rechte Stoffseite des Kopfes übertragen. Die Nasenlöcher auf ein Stück Papier abpausen und aus Filzstückchen zuschneiden. Nasenlöcher auf den Kopf entlang der Ansatzmarkierung aufstecken und mit Deckenstich oder der Nähmaschine aufnähen.
-
- Für den Deckenstich an einer Ecke beginnen. Die Nadel in Position A bringen, eine Schlaufe legen, Nadel durch die Schlaufe führen und die Wolle nachziehen, sie sollte genau an der Schnittkante liegen. Die Stiche 3 mm tief und 3 mm auseinander arbeiten.
-

- 5. Körperteile rechts auf rechts auf das Kopfteil aufstecken, die Passzeichen und Punktmarkierungen treffen aufeinander. Jeweils von Punkt A nach Punkt B steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.
-
- 6. Die Augen per Knötchenstich gemäß Schritt 6 des Elefanten arbeiten.
-
- 7. Körperteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von Punkt B bis Punkt C wie gezeigt steppen. Nahtzugaben einschneiden.
-
- 8. Das Schwänzchenteil mit der linken Seite nach oben an der geraden Kante beginnen und das Schwänzchen zur gegenüberliegenden Kante aufrollen. Am Ende heften. Das Schwänzchen auf die rechte Seite eines Körperteils entlang des Passzeichens aufstecken, heften.
-
- 9. Körperteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Passzeichen und Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von Punkt A bis Punkt D steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.
-
- 10. Bauch rechts auf rechts entlang der Bein- und Bauchnähte aufeinander stecken, jede Seite von Punkt C aus um die Beine herum und am Bauch bis Punkt D steppen, an der Punktmarkierung entsprechend das Werkstück drehen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.
-
- 11. Das Nilpferd wenden. Fest mit Bastelwatte füllen. Nahtzugaben unterschlagen und die Öffnung mit Handstichen schließen.
-

• **Die Giraffe (Constructing the Giraffe)**

-
- 1. Zur Verstärkung der Körper- und Bauchteile mit 6 mm Abstand zu den Schnittkanten an jeder Punktmarkierung wie gezeigt steppen, dabei den markierten Stepplinien folgen und das Werkstück an den Punktmarkierungen entsprechend drehen. An den Punktmarkierungen einschneiden, jedoch nicht durch die Naht schneiden.
-
- 2. Die Flecken auf die rechten Körperseiten übertragen. Die Flecken (Schnitt-Teil 14) aus Reststücken Filz zuschneiden. Die Flecken gemäß Schritt 4 des Nilpferds aufnähen.
-
- 3. Die Stoff 1-Ohren rechts auf rechts auf die Stoff 2-Ohren aufstecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Wie gezeigt steppen, die Ohren an den Punktmarkierungen entsprechend drehen. An den Punktmarkierungen einschneiden. Nahtzugaben zurückschneiden. Ohren wenden und bügeln.
-
- 4. Die Stoff 2-Seiten jedes Ohrs auf den Körper (Schnitt-Teil 1) aufstecken, das offene Ende des Ohrs wird wie gezeigt platziert. Mit 6 mm Abstand zur Kante steppen. Nahtzugaben auf 3 mm zurückschneiden. Ohr entlang der Naht falten und bügeln. Hinter dem Ohr mit Handstichen annähen.
-
- 5. Körperteile rechts auf rechts auf das Kopfteil aufstecken, die Passzeichen und Punktmarkierungen treffen aufeinander. Jeweils von Punkt A nach Punkt B steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.
-
- 6. Die Augen per Knötchenstich gemäß Schritt 6 des Elefanten arbeiten.
-
- 7. Das Schwänzchenteil mit der linken Seite nach oben an der geraden Kante beginnen und das Schwänzchen zur gegenüberliegenden Kante aufrollen. Am Ende heften. Das Schwänzchen auf die rechte Seite eines Körperteils entlang des Passzeichens aufstecken, heften.
-

- 8. Körperteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von Punkt B bis Punkt C wie gezeigt steppen. Hierbei von Punkt B aus noch 1,3 cm nach unten und 1,3 cm oberhalb von Punkt C steppen, Naht vernähen, es entsteht eine Wendeöffnung
-
- 9. Körperteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Passzeichen und Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von Punkt A bis Punkt E steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.
-
- 10. Bauch rechts auf rechts aufeinander legen und die Abnäher steppen. Nahtzugaben an jedem Abnäher wie gezeigt einschneiden.
-
- 11. Den Bauch entlang der Bein- und Bauchnähte aufeinander stecken, jede Seite von Punkt C aus um die Beine herum und am Bauch bis Punkt E steppen, an der Punktmarkierung entsprechend das Werkstück drehen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.
-
- 12. Die Giraffe wenden. Fest mit Bastelwatte füllen. Nahtzugaben unterschlagen und die Öffnung mit Handstichen schließen.
-
- 13. Die Hörner (Schnitt-Teil 13) aus Filz zuschneiden. An jedem Horn von der Längskante aus fest aufrollen und mit Handstichen sichern.
-
- Hörner an der Oberkante des Kopfes mit Handstichen annähen.
-
-
-
- © The McCall Pattern. Co., 2012. Alle Rechte vorbehalten.
-